
„Held der Straße“: 32-Jähriger rettet Frau aus brennendem Auto

Marc Sieck aus Adelebsen im Landkreis Göttingen ist von Goodyear und dem Automobilclub von Deutschland (AvD) zum „Held der Straße“ des Monats Januar ernannt worden. Der 32-Jährige hat eine Frau aus einem brennenden Auto gerettet.

Marc Sieck war am Abend des 26. November mit seiner Begleiterin auf der A 7 in Richtung Kassel unterwegs, als in Höhe der Anschlussstelle Göttingen-Nord ein vorausfahrendes Fahrzeug plötzlich unvermittelt und ohne zu blinken auf die mittlere Spur wechselte. Eine dort fahrende Frau geriet beim Ausweichversuch mit ihrem Wagen ins Schleudern und prallte gegen die Außenschutzplanke, die das Fahrzeug jedoch nicht aufhielt. Erst nach mehreren Überschlägen kam das Auto nach rund 20 Metern abseits der Straße zum Stillstand und fing Feuer.

Marc Sieck stoppte sofort sein Auto und rannte zu dem verunfallten Fahrzeug. Er durchtrennte mit einem Taschenmesser den verklemmten Sicherheitsgurt und zog die Fahrerin durch die kaputte Windschutzscheibe nach draußen, da das Auto auf der Seite lag und die Tür versperrt war. Nur Augenblicke später brannte der Pkw komplett aus. Derweil hatte Marc Siecks Verlobte bereits den Notarzt und die Polizei verständigt. Der Rettungswagen brachte die verletzte Frau im Anschluss in die Göttinger Uniklinik.

Goodyear und der AvD suchen jeden Monat mutige und engagierte Ersthelfer im Straßenverkehr. Unterstützt wird die Aktion unter der Schirmherrschaft von Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt von der Zeitschrift „Trucker“. Vorschläge können auf www.held-der-strasse.de eingereicht werden. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



„Held der Straße“ des Monats Januar: Marc Sieck.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Goodyear